

---

Subject: erschreckend hoher DHT-Wert

Posted by [marcom](#) on Tue, 11 Aug 2009 18:50:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen!

Das ist mein erster Eintrag in diesem Forum. Lese aber schon länger mit!

Ich bin 22 Jahre alt und leide schon seit dem ich 17 bin an Haarausfall. Hab dann irgendwann mit Minox angefangen und konnte den Haarausfall etwas verlangsamen wurde mir leider zu spät bewusst als ich ca 3 Monate nach Absetzen sehr viele Haare verlor. Hab dann mit ende 20 wieder mit MInox und zusätzlich Fin angefangen und konnte mein Status wieder verbessern.

Hab mich vor vier Monaten wegen einer Pupertäts Gyno operieren lassen und dann Fin wieder abgesetzt weil ich Angst hatte dass wieder was wächst . Hab dummerweise zuvor meine Hormonwerte nicht bestimmen lassen weil sich die Gyno unter Fin nicht verändert hat. Und war mir dann doch unsicher... blöd ich weiß...

Bin mit dem Op Ergebniss allerdings sehr unzufrieden und will deshalb doch wieder mit Fin anfangen. Diesmal aber richtig!

Hab mir deshalb mal ein paar Hormone bestimmen lassen (vier Monate nach absetzen von Fin). Also jetzt die Werte um dies eigentlich geht:

Freies Testosteron: 18,6 pg/ml (19-47 für Männer von 16-29 Jahre)

Gesamttestosteron: 6,92 ug/l (4-10 bis 40 Jahre)

Östradiol (männl.): 28,7 ng/l (7,63-42,6)

Prolactin: 339,2 uU/ml (86-324)

Dihydrotestosteron: 832 ng/l (94-476)

(in Klammer steht der jeweilige Referenzbereich) dürfte ja klar sein

Naja der Grund für meinen Haarausfall dürfte somit wenigstens klar sein Aber die Werte beängstigen mich schon sehr. Hab ja damit gerechnet das DHT erhöht ist aber so stark? Prolactin ist auch erhöht(könnte die Gyno erklären). Freies Testo ist zu niedrig, gesamt Testo und Östradiol sind ja wenigstens einigermaßen ok.

Was soll ich jetzt machen? Hab die Werte nachdem mich mein Hausarzt nicht ernst genommen hat und nur für ein kl. Blutbild zustimmte selbstständig in nem Labor bestimmen lassen.

Was radet ihr mir? Soll ich einfach Fin nehmen und die Werte in drei bis vier Monaten nochmal checken lassen. Oder lieber zum Endokrinologen gehen? Meint ihr der kann mir weiter helfen? Woran kann der hohe Prolactin Wert liegen und was kann ich dagegen tun? Wird der durch Fin nochmals erhöht?

Ich weiß sind viele Fragen aber ich weiß nicht wohin ich mich sonst wenden soll, mein Hausarzt hat keine Ahnung...

Ich hoffe hier kann mir jemand weiterhelfen! Bin für jede Meinung dankbar!

Gruß Marcom

---